

# Protokoll der ordentlichen jahresversammlung

Verein  
Schweizerdeutsch

samstag, 19. november 2016

11:00 bis 12:05 uhr

zunfthaus zu Wirthen, Solothurn

**Anwesend:** 27 personen, davon 10 direktmitglieder, 11 mitglieder der gruppe Zürich, 6 gäste

1	Begrüssung, protokoll .....	1
2	Jahresbericht des prääsidenten .....	1
3	Kassenbericht .....	1
3.1	Jahresrechnung .....	1
3.2	Mitgliederbeitrag .....	2
4	Wahlen .....	2
4.1	Wahl eines neuen prääsidenten .....	2
4.2	Wahl weiterer vorstandsmitglieder .....	2
4.3	Rechnungsrevision .....	2
5	Verschiedenes .....	2
6	Präsenzliste .....	3

## 1 Begrüssung, protokoll

*Luzius Thöny*, interimspräsident, begrüsst die zahlreichen mitglieder und gäste.

Von den grussbotschaften, die er im vorfeld der versammlung erhalten hat, hebt er die von *Madeleine Karcher*, Basel, hervor. Sie kann nicht nach Solothurn kommen, weist aber auf das projekt [sproochschatz](#) zur förderung der mundart bei kindern hin.

Als *stimmenzähler* stellt sich herr *Boris Scherschewsky* zur verfügung.

Das [protokoll](#) der *jahresversammlung 2015* in Zürich wird mit 17 zu 0 stimmen bei 1 enthaltung genehmigt.

## 2 Jahresbericht des prääsidenten

Die an der letzten jahresversammlung gewählte prääsidentin, *Stefanie Leuenberger*, erlitt wenig später einen unfall und konnte das amt nicht ausüben. Im märz konnte *Luzius Thöny* als interimspräsident gewonnen werden.

Der *vorstand* traf sich zu 7 sitzungen, wovon eine vor allem der website gewidmet war.

Am 5. märz wurde in Zürich die neue webplattform *mundartforum.ch* lanciert. Diese wird bei der gelegenheit von *Susanna Schoch* den versammlungsteilnehmern vorgestellt.

Das *mitteilungsblatt* erschien in bescheidener aufmachung, was beibehalten werden soll. Es wird nur in papierform versandt, wenn das auf elektronischem weg nicht möglich ist.

*Textbeiträge* in mundart oder hochdeutsch sind sowohl für das mitteilungsblatt wie auch für *mundartforum.ch* willkommen.

Im moment gibt es nur noch die gruppe Zürich. Die *sektion Bern* hat sich wegen nachwuchsmangels anfang jahr aufgelöst. Ihre mitglieder sind eingeladen, direktmitglied des dachverbands zu werden.

Nachdem der vorstand markant verjüngt werden konnte, hoffen wir auf eine solche entwicklung bei den mitgliedern. Wir versuchen, mit der webplattform sowie neuerdings facebook ([facebook.com/vereinschweizerdeutsch](#)) auch ein publikum anzusprechen.

Die *Coop-zeitung* lud zwei vorstandsmitglieder zu einem interview ein.

*Archivalien* von *Alfred Vogel*: Der ältere teil wurde der Zentralbibliothek Zürich übergeben, der neuere ist beim neuen prääsidenten.

## 3 Kassenbericht

### 3.1 Jahresrechnung

*Lisa Dermond* erläutert die [jahresrechnung](#). Positiv ist, dass 2015 wieder mitgliederbeiträge erhoben wurden und dass ein teil des vermögens des aufgelösten Bärndütsch-vereins an den dachverband geht. Ausgabenseitig sind der kick-off-event und der neue internetauftritt zu erwähnen.

Die rechnung schliesst mit einem *verlust* von 403.25 fr.; das vermögen beträgt. 6115 fr.

Das *vereinsjahr* dauert neu vom 1. november bis zum 31. oktober.

Die revisorin, *Daniela Widmer*, hat die rechnung geprüft und empfiehlt genehmigung.

Die jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

### 3.2 Mitgliederbeitrag

Die beiträge sind unverändert 30 fr. für direktmitglieder und 10 fr. für studenten. Das wird einstimmig beschlossen.

---

## 4 Wahlen

### 4.1 Wahl eines neuen prääsidenten

Vizepräsident *Alfred Egli* nimmt die wahl vor. Er stellt den interimspräsidenten *Luzius Thöny* vor. Er ist in Uster aufgewachsen und stammt väterlicherseits aus dem Prättigau. 2013 promovierte er an der universität Zürich und ist nun dozent an der universität Bern, wo er am berner ortsnamenbuch mitarbeitet.

*Luzius Thöny* wird einstimmig gewählt.

### 4.2 Wahl weiterer vorstandsmitglieder

Zusätzlich zu den an der letzten jahresversammlung gewählten stellen sich zur verfügung:

- Daniela Widmer
- Rolf Landolt
- Martina Heer

Sie werden einstimmig in globo gewählt.

### 4.3 Rechnungsrevision

Da die bisherige revisorin nun vorstandsmitglied ist, stellt sich *Daniela Beglinger*, Zürich, zur verfügung.

Sie musste sich für heute entschuldigen, wird aber einstimmig gewählt.

---

## 5 Verschiedenes

Über die tätigkeit der *regionalgruppe Zürich* berichtet prääsident *Heinz Gallmann*. Den über 200 mitgliedern werden im winterhalbjahr ein ausflug (heuer nach Basel) und regelmässige vorträge geboten.

Die radiosendung [Schnabelweid](#) feiert jubiläum.

Herr *Jürg Gadiant* aus Unterengstringen macht auf einen neuen *Zwingli-film* aufmerksam.

*Anne-Regula Keller* bedauert, dass die hiesige sagensammlerin [Elisabeth Pfluger](#) aus gesundheitlichen gründen heute nicht unter uns sein kann.

Herr *Beat Reichmann* regt an, die [Schweizerische märchengesellschaft](#) möge an ihrer nächsten generalversammlung auf den verein Schweizerdeutsch aufmerksam machen.

*Boris Schereschewsky*, im kanton Genf wohnhaftes mitglied, beklagt die katastrophale stellung der deutschen sprache in seinem kanton. Das *mundartforum* kann eine hilfe sein, den dialekt nicht nur als schlechtes deutsch zu sehen. Er ist froh, dass unser verein nicht aufgelöst wurde.

*Anne-Regula Keller* bekräftigt nochmals die notwendigkeit, dass jedes mitglied bei jeder gelegenheit werbung macht und dass neue finanzquellen erschlossen werden.

Der prääsident schliesst die versammlung mit einem dank an *Anne-Regula Keller* für die organisation des anlasses.

---

Solothurn, 19. november 2016

Der protokollführer  
*Rolf Landolt*

---

Geschrieben gemäss [www.kleinschreibung.ch](http://www.kleinschreibung.ch).